

Wie stehst du zum Social-Media-Verbot für unter 16-Jährige?

Ich finde das Verbot gut, weil so viele Kinder und Jugendliche süchtig sind und viel zu lange auf diesen Plattformen Zeit verbringen, was ihren Denkfähigkeiten und der Konzentration schadet.

Ich sehe das ganz anders! Es scheitert nicht an den Jugendlichen, sondern an der Aufklärung, die diese erfahren. Eltern sollten dafür sorgen, dass sie die Bildschirmzeit begrenzen. Außerdem sollten Schulen bessere Möglichkeiten zur Beratung über Social Media anbieten. Stattdessen wird Kindern die Verbindung zu anderen und das Weiterbilden so komplett verwehrt!

Es stimmt natürlich, dass Eltern eine Rolle bei der Social Media Nutzung ihrer Kinder haben, aber abgesehen davon sind auf Social Media so viel Hass und Lügen verbreitet. Außerdem ist unsere Gemeinschaft fast nur durch bestimmte Schönheitsideale geprägt, was bedeutet, dass uns vorgegeben wird, wie wir aussehen sollten. Kinder aber auch Jugendlichen wird eingeredet, wie dünn oder dick sie sein sollten oder einfach alles ändern sollten, was sie selber ausmacht.

An sich kann ich den Ansatz nachvollziehen, jedoch denke ich, dass die Plattformen sicherer gemacht werden sollten. Schließlich gibt es auch im Fernsehen potenziell verstörende Inhalte, welche aber beispielsweise nur am Abend gezeigt werden. Es sollten Regeln zum Schutz von Minderjährigen auch auf diesen Plattformen geben, anstatt sie komplett zu verbieten. Außerdem lernen Kinder den richtigen Umgang von Social Media nicht. Wenn sie erst mit 16 Social Media kennenlernen, könnte eine starke Überforderung auftreten, wobei die Nutzung von digitalen Medien in unserer Gesellschaft eine immer größere Rolle spielen.

Ich stimme dir zu, aber der korrekte Umgang mit Social Media sollte schon im jungen Alter, unabhängig davon, ob man es hat oder nicht, beigebracht und besprochen werden. Es gibt einen großen Unterschied zwischen einem

12 jährigen und einem 16 jährigen. Zudem ist ein 16 jähriger oftmals sehr viel verantwortungsvoller und kann manche Dinge besser einschätzen.

Ich denke aus müsste ein Kompromiss beider Seiten stattfinden. Die Tech-Unternehmen sollten ihre Sicherheitsauflagen verbessern. Gleichzeitig sollte es ein Verbot geben, aber bis zu einem geringeren Alter (wie z.B. 13/14).

Das ist ein guter Vorschlag und eine Altersgrenze ist für den Anfang sinnvoll. Es müssten wie gesagt einige Aspekte angepasst und optimiert werden, sodass ein sicheres und gesundes Miteinander entsteht.